

AKTUELLES

## Haushaltsverhandlungen 2017/2018 – mehr Stellen für die Polizei



Uns ist klar, dass eine erhöhte Stellenzahl für die Polizei nicht sofort mit Personal unternetzt werden kann. Jedoch ermöglicht eine entsprechende Stellenzuweisung zeitnah Maßnahmen zur Abfederung des weiter vorschreitenden Personalabbaus durch altersbedingte Abgänge (Pensionierungen). Beispielhaft nennen wir hier die Genehmigung von Anträgen zur freiwilligen Verlängerung der Lebensarbeitszeit von Polizeivollzugsbeamten oder die Einstellung von Beschäftigten und Verwaltungsbeamten Personal in vollzugsunterstützenden Bereichen.

Unser Ministerpräsident Dietmar Woidke hatte im Rahmen seiner sehr emotionalen Verabschiedung als Innenminister am 21. 8. 2013 von seiner Polizei erklärt, dass die Polizei Brandenburg bei ihm auch in anderer Funktion immer einen großen Stein im Brett haben wird. Er sagte „Auf Wiedersehen“; zwar in anderer Funktion – aber mit demselben Ziel: Brandenburg soll sicher leben.

Wir hoffen als Gewerkschaft der Polizei sehr auf seine Unterstützung; genau für dieses gemeinsame Ziel.

**Andreas Schuster**

Am 19. 7. 2016 wird der Haushaltsentwurf 2017/2018 abschließend im Kabinett behandelt. D. h., dass dann die Weichen für mögliche personelle Aufstockungen in der Brandenburger Polizei gestellt sind.

Wir haben als Gewerkschaft der Polizei im Vorfeld vehement für mehr Stellen gekämpft.

### Fakten:

Im Ergebnis der vom Landtag in Auftrag gegebenen Evaluierung der Polizeistruktur wurde als Mindestanforderung eine Stellenzahl von 8216 zzgl. Stellen für die PI Flughafen Schönefeld ermittelt. Es wurde festgestellt, dass wesentliche Prognosen, die Grundlage der Polizeistrukturreform 2020 waren (z. B. Bevölkerungsrückgang, Verkehrsunfallgeschehen, Kriminalitätsentwicklung), nicht eingetreten sind. Strukturen und Personalausstattung sind den veränderten Bedingungen anzupassen.

Die aktuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik waren nicht Gegenstand dieser Evaluierung. Es werden zusätzliche 400 Stellen als erforderlich angesehen.

### JUNGE GRUPPE

Gewerkschaft der Polizei

# Seminar Junge Leute

Spaß Gewerkschaftspolitik Leute kennenlernen  
Junge Gruppe erleben  
Miles erfahren Kommunikation

**Wann: 21. - 23. Oktober 2016**

**Wo: Prieros**

**Kontakt: Alexander Poitz**  
Tel.: 01732787474  
oder im GdP Bildungswerk  
Brandenburg unter  
**www.gdp.de**

Gewerkschaft der Polizei

# 137. Baumblütenfest in Werder



Das Baumblütenfest jährte sich in diesem Jahr zum 137. Mal. Ein guter Grund zum Feiern.

Das dachten sich auch in diesem Jahr wieder Hunderttausende Besucher. Die Obstbäume standen wie bestellt in prächtigster Blüte, und das Wetter mit seinen teilweise über 25 Grad sollte zum guten Gelingen der „Blüte“ beitragen. Die Rechnung ging auch in diesem Jahr wieder auf, denn die Massen strömten nach Werder.

Aus eigenem Empfinden: mehr als im letzten Jahr, (so viel am Rande).

Same procedure as every year, denn die 1. und 2. Einsatzhundertschaft in gewohnter Verteilung sorgten für Sicherheit auf dem Fest. Wobei die 2. Einsatzhundertschaft aus Oranienburg den Bereich des Festgeländes vom Bahnhof bis zur Brückinsel innehatte und die Potsdamer den Bereich auf der Insel.

Als quasi „alte Hasen“ fuhren beide Einsatzhundertschaften zum Baumblütenfest, doch es ist immer wieder erstaunlich, was der süffige Obstwein (Zaubertrunk) aus den Menschen macht.

Als gut gelauntes Festpublikum reisten die Leute nach Werder, um den leckeren Obstwein zu verkosten. Tückisch, wer die Nebenwirkungen nicht kennt oder gar ignoriert, der landet nicht allzu selten im Sani-Zelt oder eben in der GeSa.

Denn auch in diesem Jahr gab es wieder diese unbelehrbaren Bürger. Diese, die immer irgend etwas zu sagen haben, egal zu welchem Thema. Die uns mit ihren Steuergeldern bezahlen, wenn sie denn dann arbeiten gehen würden, aber dafür sind sie ja meistens überqualifiziert.

Diese, die ihr „ACAB“-T-Shirt zum Besten geben müssen.

Diese, die ihre rechte Hand heben und ihr wisst schon was rufen, obwohl die Polizei unmittelbar gegenübersteht. Oder die, die sich direkt vor Polizisten einen Joint anzünden (Aufzählung nicht abschließend).

Was denken sich diese Leute eigentlich??

So kommt es dann auch vor, dass nach dem Anhalten/Befragen auch mal der ein oder andere Widerstand reift. Manchmal zum Nachteil der eingesetzten Beamten, die sich bei solchen Widerstandshandlungen verletzen.

Leider musste die 2. Einsatzhundertschaft aus Oranienburg auch in diesem Jahr die Statistik mit sechs verletzten Beamten (resultierend aus Widerstandshandlungen) füttern.

Dabei reichten die Verletzungen von leichten Schürfwunden bis hin zum Muskelfaserriss.

Ein Kollege wurde von einer Bürgerin angesprochen, ob er sie nicht mit dem Polizeiauto mitnehmen könne. Als dieser die Nachfrage verneinte, schlug die Bürgerin dem Beamten unvermittelt ins Gesicht. Das Resultat: Jochbeinschwellung. Mittlerweile sind alle Kollegen wieder im Dienst.

Die „Gemeinnützige Polizeihilfe Brandenburg e.V.“ (Grüner Stern) signalisierte sofortige Hilfsbereitschaft.

Der „Grüne Stern“ half in der Vergangenheit und hilft auch in Zukunft bei der Betreuung von Kolleginnen und Kollegen, die bei polizeilichen Maßnahmen verletzt wurden.

Des Weiteren betreut der Verein mit Sitz in Potsdam Hinterbliebene von getöteten Polizeiangehörigen und fördert den sozialen Frieden und das gute Einvernehmen zwischen Bevölkerung und Polizei.

Der Grüne Stern nahm es zum Anlass, zwei der genannten verletzten Beamten einen Präsentkorb zukommen zu lassen. Diese wurden durch den Vertrauensmann des 2. Zuges, Marcel Tauschensky, und mich, den Hauptvertrauensmann der 2. EHu, Patrick Gähle, herzlich übergeben.

In diesem Sinne wünschen wir allen Beamten eine gesunde, widerstandsfreie und hoffentlich mal etwas planbarere Zukunft.

**Hauptvertrauensmann Patrick Gähle**

## NACHRUF

In ehrendem Geleit nehmen die Mitglieder der Kreisgruppe der PD Ost Abschied von unseren im Ruhestand verstorbenen Mitgliedern

**Wolfgang Fittinger und Margrit Wodrich.**

In diesen schweren Stunden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl den Angehörigen.

**Seniorengruppe der Basisgruppe Uckermark**

**GdP-Kreisgruppe PD Ost Der Vorstand**

**Seniorengruppe der Basisgruppe Oderspreese/Frankfurt Oder**



DEUTSCHE POLIZEI  
Ausgabe: **Landesbezirk Brandenburg**

**Geschäftsstelle:**  
Großbeerenstr. 185  
14482 Potsdam  
Telefon (03 31) 7 47 32-0  
Telefax (03 31) 7 47 32-99

**Redaktion:**  
Frank Schneider (Vi.S.d.P.)  
Großbeerenstr. 185  
14482 Potsdam  
Telefon (03 31) 8 66 20 40  
Telefax (03 31) 8 66 20 46  
E-Mail: PHPRMI@AOL.com

**Verlag und Anzeigenverwaltung:**  
VERLAG DEUTSCHE  
POLIZEILITERATUR GMBH  
Anzeigenverwaltung  
Ein Unternehmen der  
Gewerkschaft der Polizei  
Forststraße 3a, 40721 Hilden  
Telefon (02 11) 71 04-1 83  
Telefax (02 11) 71 04-1 74  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Antje Kleuker  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2016  
Adressverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Herstellung:**  
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG  
DruckMedien  
Marktweg 42-50, 47608 Geldern  
Postfach 14 52, 47594 Geldern  
Telefon (0 28 31) 3 96-0  
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-278X



KREISGRUPPE PD OST

# Ein Tag – zwei GdP-Veranstaltungen in der KG Ost

In Wandlitz führten wir am 30. 6. und 1. 7. 2016 unser Vertrauensleutenseminar durch und am 1. 7. 2016 fand in Frankfurt (Oder) unser 1. GdP-Kinderfest statt.

## Teil 1 – Das GdP-Kinderfest

Aus einer Diskussionsrunde im Dezember vorigen Jahres entstand die Idee, in Frankfurt (Oder) eine GdP-Veranstaltung zu installieren, die sich zu einem festen Termin bei unseren Mitgliedern, Kollegen und ihren Kindern/Enkeln etabliert. Auf dem Papier war das Kinderfest geboren. Mit vielen Ideen im Kopf und fleißigen Unterstützern machte sich Petra mit viel Engagement ans Werk. Ein bun-



Spurensicherung



Prävention

tes Programm wurde zusammengestellt, u. a. mit der Atze-Feuerwehr, Führungen durch die Gewahrsamsräume, einer Hüpfburg, unsere Kriminaltechniker stellten sich vor und natürlich mit dabei – die Prävention. Sandra schuf ein tolles Plakat und die Werbung lief über die „Deutsche Polizei“, das Intranet und natürlich im persönlichen Gespräch.

Am Freitag war es dann soweit. Das Wetter war sonnig (wie bestellt). Vera, Andreas und ihre vielen fleißigen Helfer bereiteten alles perfekt vor. Nun fehlten nur noch die Teilnehmer. Schnell (nach 14.00 Uhr)

war zu erkennen, wir haben den Nerv der Kollegen und vor allem den der Kinder getroffen. Bei Kaffee, Kuchen und kindgerechten Getränken, den vielen Angeboten und toller Musik vergingen die Stunden wie im Fluge. Auch unser PD-Leiter und GdP-Mitglied Olaf Fischer ließ es sich nicht nehmen, vorbeizuschauen.

Der Gefragteste des Tages war aber Micha Jähnert mit den Gewahrsamsbesichtigungen. Wir gehen aber davon aus, dass sich dieses spezielle Interesse bei unserem Nachwuchs mit der Zeit auswächst.

Da wir bisher nur positive Rückmeldungen bekommen haben und sich die Kreisgruppe auf unsere aktiven GdP-Mitglieder in Frankfurt (Oder) verlassen kann, werden wir das Kinderfest auch 2017 veranstalten.

**Frank Templin,**  
**KG-Vorsitzender Ost**  
**Tel.: 0 15 25-6 10 08 95**  
**P.S.: Teil 2 folgt**



Interessante Einblicke Bilder: F. Templin





## Seminar Schreibwerkstatt

In der Zeit vom 13. bis 15. Juni 2016 trafen sich 24 Kolleginnen und Kollegen zu einer interessanten Fortbildungsveranstaltung der GdP in Prieos.

Ziel des Seminares war es, im Rahmen einer Schreibwerkstatt von Profis Ratschläge für das journalistische Schreiben zu erhalten. Nach der netten Vorstellungsrunde mit unseren Teamern Viktoria und Andreas ging es auch gleich in die Vollen.

„Bilder sagen mehr als tausend Worte“, das war das Motto von Tommy Kühne zu dem mehrstündigen Workshop „Das Foto zum Artikel“. Wir lernten, dass unser Fotoapparat ein Werkzeug ist und wie wir effektiv und kreativ damit arbeiten können.

Am zweiten Tag „bombardierte“ uns Sven Rosig mit geballtem Wissen. Sven arbeitet als freier Texter, Journalist, Moderator und Lektor. Bei seinem Vortrag begegneten uns immer wieder – wie bei unserer täglichen Polizeiarbeit – die sieben W-Fragen. Wir lernten die unterschiedlichen Schreibstile einer Meldung, eines Kommentars und eines Interviews kennen.

Am Mittwoch erfuhren wir von Frank Schneider, dem verantwortlichen Redakteur der „Deutschen Polizei“ Landesjournal Brandenburg, was bei der Erstellung von Artikeln und



Bild: T. Kühne

entsprechenden Fotos rechtlich zu beachten ist.

Ganz wichtig war die Stippvisite unseres Landesvorsitzenden Andreas Schuster, der aus dem aktuellen Gewerkschaftsleben viel Neues berichtete und eine Fülle von Fragen beantwortete.

Nach drei aufregenden Tagen, die wie im Fluge vergingen, konnten wir alle ein ehrlich gemeintes Feedback abgeben. Die Veranstaltung war leben-

dig und spannend. Manch eine bzw. einer entdeckte ungeahnte Talente und erkannte „Schreiben macht Spaß“!

Das Interesse ist geweckt, wir haben ein Netzwerk gebildet und wollen als Autoren in der Gewerkschaftszeitung „Deutsche Polizei“ aktiv werden.

Denn: Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt. Und den taten wir in Prieos.

Martina Tinius

### AKTUELLES

## 40 Jahre „WEISSER RING“

Seit 40 Jahren wird Opfern von Kriminalität und Gewalt geholfen, im Elbe-Elster-Kreis seit 23 Jahren. Dies war der Anlass, am 29. Juni in der Gaststätte Altnaundorf in Finsterwalde zu feiern. Frau Carla Ziegner-Zschiedrich, Leiterin der Außenstelle Elbe-Elster begrüßte recht herzlich die Mitglieder und Gäste zu einer musikalischen Reise mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg. Erfreulich, dass Jürgen Lüth, Polizeipräsident a. D. und Landesvorsitzender des WEISSEN RING in Brandenburg, an der Feier teilnahm. Des Weiteren unter den Gästen: Rainer Genilke, Landtagsabgeordneter der CDU, sowie Unterstützer und Sponsoren des WEISSEN RING. Frau Ziegner-Fried-

rich gab einen kurzen Einblick in die Außenstelle, wo ihr sieben ehrenamtliche Mitarbeiter für die Opferarbeit und 30 Mitglieder zur Seite stehen, die Bürgern helfen, welche unverschuldet Opfer krimineller Handlungen geworden sind. Eine sehr enge Zusammenarbeit besteht mit der



Aufführung der Hara-Schule, begleitet vom Polizei-Orchester

Bild: S. Richter



AKTUELLES

Polizeiinspektion Elbe-Elster. Ein Dank ging an die Sponsoren, denn ohne sie könnte nicht so aktiv agiert werden wie z. B. die Sparkasse bzw. das Amtsgericht Bad Liebenwerda. Anschließend wurde vom Landesvorsitzenden Jürgen Lüth die Arbeit im Elbe-Elster-Kreis besonders gewürdigt. In keinem Kreis im Land Brandenburg wird in der Prävention mit Jugendlichen und für die Jugendlichen gearbeitet. Eine junge Frau, welche vor Jahren Opfer eines Ge-

waltverbrechens wurde, bedankte sich für die jahrelange Hilfe und Unterstützung durch das Team des WEISSEN RING. Ohne diese Hilfe könnte sie nicht so am täglichen Leben teilnehmen. Danach unterhielt das kleine Polizeiblasorchester die Gäste mit flotter Marschmusik und Volksweisen unter Leitung von Thomas Petersdorf. Die Hara-und-Wing-Tsun-Schule für Selbstverteidigung zeigte in einer Vorführung, wie man eine Tötlichkeit abwehrt. Es wurden anschließend bei

Kaffee und Kuchen, gesponsert durch die Bäckerei Bubner, zahlreiche interessante Gespräche geführt und jeder hatte die Möglichkeit, eine Spende in die Spendenbox zu geben. Am Vormittag waren bereits ca. 400 Schüler der 1. bis 5. Klassen aus drei Schulen aus Finsterwalde in Altnaundorf zum Dank an den WEISSEN RING. Es war ein würdiges Erlebnis zu 40 Jahren „WEISSER RING“.

Siegfried Richter

KREISGRUPPE PP HAUS/MIK

Ein Sommer(traum)fest vom Feinsten

Mehr als 25 Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder und/oder Enkel fanden am 11. Juni 2016 den Weg nach Fichtenwalde ins Schützenhaus zum Sommerfest der GdP-Kreisgruppe PP Haus – MIK. Auch eine Fahrradgruppe aus Potsdam radelte über gut ausgebaute Radwege nach Fichtenwalde.

Reges Interesse galt natürlich den drei ausgestellten Pokalen. Vor dem Preis kommt aber der Schweiß. Und bei sonnigen 24 °C kam der nicht zu kurz. Im fairen Wettstreit schossen fast alle Teilnehmer auf drei Bahnen mit Druckluftgewehren oder probierten Druckluftpistolen aus. Die Kinder ermittelten ihren Sieger im Bogenschießen, natürlich immer mit einem Blick auf die Pokale.

Zu Mittag kündigte sich durch verstärktes Magenknurren der kleine Hunger an. Zum selbstgemachten Kartoffelsalat gab es Steaks und Bratwurst direkt vom Grill, die in gemütli-



Bilder: T. Kühne

cher Runde genossen wurden. Die Renner an der Getränketheke konnten natürlich nur Wasser oder Radler sein. Frische wie gemalte Erdbeeren für alle aus Klaistow waren die Überraschung. Unterstützt wurde das Sommerfest durch die Signal Iduna/PVAG – an dieser Stelle nochmals vielen Dank dafür.

Bei den Kindern siegte Fenja Carstens vor Nelle Düring und

Marisa Heyland. Ja und nun müssen wir feststellen: Wir haben die Frauenquote erfüllt. Als strahlende Siegerin setzte sich Mandy Lerch mit 97 Ringen durch. Platz 2 belegte Maria Dietrich und Platz drei errang Josef Eberlein. Die Sieger und Platzierten nahmen aus den Händen des Kreisgruppenvorsitzenden Detlef Antonius die Pokale, Urkunden und kleine Präsenten entgegen. Somit dominierten die Frauen die Siegerentreppen. Wir hoffen auf eine Revanche und alle haben angedroht, nächstes Jahr wieder zu kommen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Helfer der Schützengilde Fichtenwalde von 1997 e. V. für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes, wir haben uns sehr wohlgefühlt.

Frank Piller





## Vorteile für Mitglieder der GdP auch bei BMW und Mini



Wir können über unseren Partner  
Riller&Schnack in Berlin auch BMW und Mini  
zu GdP-Vorzugskonditionen bis zu 14 %  
(abhängig vom jew. Modell) anbieten.  
Dazu kommen ebenfalls je nach Modell  
verschiedene Verkaufsprämien.

Bei Interesse besucht einfach: <http://www.riller-schnack.de/gdp/>

Nähere Informationen und Bezugsschein weiterhin über  
unsere GdP-Poliservice GmbH

Tel.: 0331 747 32 17 bzw. E-Mail [michael.peckmann@gdp.de](mailto:michael.peckmann@gdp.de)

## HAD-Apotheke - Geld sparen auch bei Apotheken- und Drogerieprodukten



Unser Partner HAD-Apotheke bietet Mitgliedern der GdP und ihren  
Angehörigen auf Apotheken- und Drogerieprodukte 20 % Nachlass.  
Neben einem extra für unsere Kolleginnen und Kollegen geführten Online-Shop  
bietet sie einen hervorragenden Beratungs- und Lieferservice.

### Es lohnt sich!

Landing-Page: <http://gdp-brandenburg.vitaware.de> oder über unsere  
Homepage (Angebot der GdP Poliservice GmbH)



KREISGRUPPE PD OST

# Zwischen „Tag der Arbeit“, Politiker- gesprächen und dem normalen Alltag

Am 1. Mai sind wir bei der Demo zum Erhalt des Bahnwerkes Eberswalde dabei und anschließend betreuen Mario und Frank unseren GdP-Stand auf dem Marktplatz. Hier führten wir viele interessante Gespräche mit Bürgern und Landespolitikern wie dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Landtag, Axel Vogel, Daniel Kurth von der SPD-Fraktion und dem Fraktionsvorsitzenden der Linken, Ralf Christoffers.

Am 6. ist unser KG-Vorsitzender im Landtag und führt dort Gespräche mit Landtagsabgeordneten.

Am 13. nutzten wir die Möglichkeit, uns mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD, Maik Bischoff, in Schwedt zu Themen der Polizei und Sicherheit auszutauschen.

Am 19. treffen sich die Vertrauensleute des Gemeinsamen Zentrums mit Frank zu derzeitigen Plänen, der Änderung des Arbeitsspektrums in Swiecko und dem Austausch zu aktuellen Themen der Gewerkschaftspolitik. In einer angenehmen Atmosphäre werden Probleme und Ängste, aber auch unsere Positionen und möglichen Einflussnahmen ausgetauscht.

24. 5., das Sport- und Hoffest der WSP wird traditionell von der GdP unterstützt. Harald schaut als Vorstandsmitglied vorbei und führt viele anregende Gespräche in einer freundlichen Atmosphäre.

Unser Glückwunsch an die Hohensaatenener Volleyballer, die nunmehr im gefühlt zehnten Anlauf erstmals den Pokal gewinnen konnten. Wir hoffen, nicht aus Mitleid des Pokalverteidigers.

25. 5. Sitzung unseres KG-Vorstandes in Bad Freienwalde. Themen waren u. a. die Auswertung der letzten LBV-Sitzung, u. a. auch die Kritik an der Stellung unserer KG zum Personalkonzept, die Arbeit in den Basisgruppen, die Vorbereitung unseres VL-Seminars am 30. 6./1. 7. und der Mitgliederversammlung am 17. 9. 2016.

Bernhard wurde entsprechend des Votums der Vertrauensleute der BG UM als BG-Verantwortlicher in den Vorstand kooptiert. Conny übernimmt die Rolle der Ansprechpartnerin der KG zur Frauengruppe und Roger ver-



Beim 1. Mai dabei

Bild: F. Templin

tritt uns zukünftig im FA Schutzpolizei.

Für den 30. 5. hatte Roger die Vertrauensleute der BG Barnim nach Eberswalde geladen. Hier wurde die letzte Vorstandssitzung unserer KG ausgewertet und sich zu aktuellen Problemen und anstehenden Arbeitsfeldern ausgetauscht.

Und zwischen diesen Terminen lief die alltägliche GdP-Arbeit, wie das Begleiten von Mitgliedern zu Personalgesprächen, die Bearbeitung von Rechtsschutzanträgen sowie Anhörungen und Zeugenvernehmungen in verschiedenen Disziplinarverfahren.

**Für den Vorstand der KG,  
Frank Templin,  
Vorsitzender KG PD Ost**

## Wir für Euch

Wenn Ihr einen Rat, gewerkschaftliche Unterstützung braucht oder Anregungen für uns habt, ist die GdP für Euch da!

**Vorsitzender**  
Frank Templin

### Stellvertretende Vorsitzende

Holger Jacob – verantwortlich für die Basisgruppe  
Direktion Haus

Vilko Regin – verantwortlich für die Basisgruppe  
Märkisch-Oderland  
Roger Schwarz – verantwortlich für die Basisgruppe  
Barnim

**Schriftführer**  
Harald Abraham

**Stellvertretender Schriftführer**  
Andreas Klar – verantwortlich für die Basisgruppe  
Oder-Spree/Frankfurt (Oder)

**Kassiererin**  
Petra Kunze

**Stellvertretende Kassierer**  
Vera Kneist  
Reiner Rätzl

**Vorstandsmitglieder**  
Bernhard Klausmeyer, verantwortlich für die Basisgruppe  
Uckermark  
Wolfgang Britt  
Reinhard John  
Cornelia Schostag



## Seminar der Gewerkschaft der Polizei

„Erfolgreiche Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor, mit und nach der Elternzeit“

Wann: 11. Oktober 2016  
Beginn 10 Uhr

Wo : GdP Geschäftsstelle  
Großbeerenstr. 185  
14482 Potsdam



T. Schubert  
Teamer

Für: Interessierte Mitglieder der GdP

Mit der festgestellten Schwangerschaft stellen sich oft wiederholende Fragen zu Beschäftigungsverboten der werdenden Mutter und Mitteilungspflichten gegenüber dem Arbeitgeber. Spätestens wenn auch der Partner nach der Geburt beabsichtigt, Elternzeit zu nehmen, macht es Sinn, sich bereits vorher über die Variationsmöglichkeiten von Elternzeit, Elterngeld, ElterngeldPlus und möglicher Teilzeitbeschäftigung in der Elternzeit auseinanderzusetzen.

Gerade mit den Änderungen zum ElterngeldPlus im Jahr 2015 werden die optimalen Abschöpfungsmöglichkeiten oft nicht erkannt. Schritt für Schritt werden im Seminar die Anmeldung der Elternzeit und die Berechnung des Elterngeldes und ElterngeldPlus veranschaulicht. Um die finanziellen Aspekte in der Elternzeit abzurunden, wird im Seminar auch zu den Zuschüssen und Erstattungen der ZBB, dem Familienzuschlag Kind und dem Kindergeld samt aller Beantragungen informiert. Thema sind auch die Auswirkung von Elternzeit auf den Pensionsanspruch und Kompensationsmöglichkeiten z.B. durch die Zuordnung von Erziehungszeiten.

In einem Masterplan, wann was und wie beantragt werden muss, kommen auch die Themen Krankenversicherung, Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz und Möglichkeiten weiterer Erstattungen und steuerlicher Optimierungen nach der Geburt nicht zu kurz.

Und das allerbeste zum Schluss: Während der gesamten Elternzeit entfällt der GdP-Beitrag bei vollem Anspruch auf alle Leistungen der GdP-Mitgliedschaft.

Kosten für Mitglieder der GdP: Null!

Interesse geweckt? Dann sehen wir uns!

Infos und Anmeldung unter: [www.gdp-brandenburg.de](http://www.gdp-brandenburg.de)

Euer GdP-Team

